

Gebührenbefreiung von Dokumenten im Zusammenhang mit der Geburt eines Kindes

Die Ausstellung von unmittelbar durch die **Geburt eines Kindes** veranlassten Dokumenten ist **ab 1.1.2008** von **Gebühren** (Stempelgebühren) sowie Verwaltungsabgaben des Bundes (nicht unbedingt von Landesverwaltungsabgaben) **befreit**. Die Befreiung gilt für **zwei Jahre ab der Geburt** und umfasst **Reisedokumente** und sonstige Dokumente (z.B. Geburtsurkunde, **Staatsbürgerschaftsnachweis**, Geburtsbestätigung für Krankenkasse oder Finanzamt) sowie damit zusammenhängende Anträge. Reisedokumente sind gewöhnlicher Reisepass, Expresspass, Reisepass ohne Datenträger, Personalausweis sowie auch die nachträgliche Miteintragung von Kindern im Reisepass beider Elternteile. Ebenso befreit sind ausländische Schriften, welche zur Erlangung eines solchen Dokuments zum amtlichen Gebrauch vorzulegen sind. Die **Verleihung** oder **Erstreckung** der **Staatsbürgerschaft** ist **nicht gebührenfrei** und aufgrund fehlender Unmittelbarkeit ebenso wenig ein danach ausgestellter Staatsbürgerschaftsnachweis.

Die **2 Jahres-Frist** gilt insoweit **rückwirkend** als die Ausstellung nach dem 31.12.2007 zu erfolgen hat und das Kind zu diesem Zeitpunkt das zweite Lebensjahr noch nicht vollendet haben darf. Der **unmittelbare Zusammenhang** mit der Geburt führt auch dazu, dass eine **Ersatzausstellung** wegen Verlusts oder Diebstahls nicht mehr kostenlos erfolgt. Die gebührenfreie Ausstellung ist grundsätzlich auf eine übliche Anzahl eines Dokuments beschränkt.